

Erläuterung.

In Politicus ist ein kluger Weltmann / der durch das Auge der Vernunft / und selbst Erfahrner Weltweisheit / weit sehen / und die Geschäfte des gemeinen Welt-Land- und Stadt-Lebens artig dirigiren un̄ aufeinander richten kan. Wann man aber von Politicis recht reden wil / so muß man einen Unterscheid unter denselbigen machen / Etliche darunter sind gute Politici, welche sonderlich hoch zu erheben und zu loben / von wegen ihrer Wissenschaft und Erfahrung / dadurch sie erlernen haben was unter den Leuten taugt und was nicht taugt / was sich süglich thun oder nicht wol thun läst / dazu den viel studierens / Reisens / practisirens, Observirens und Historien lesens gehöret. Welche nun zum Fundament ihrer Welt-Weisheit gesetzt habē die Gottesfurcht / un̄ zum Zweck ihrer Übung haben Gottes Ehre / un̄ des gemeinen Wesens Nutzen / solches auch mit Redlichkeit und Aufrichtigkeit / Erhaltung Gottes Worts / Kirchen und Schulen / sampt dero Bedienten / Liebe zur Wahrheit / und Beförderung der Gerechtigkeit / in Belohnung der Frommen und Bestrafung der Bösen beweisen / die kan und mag man für Fromme und redliche Politicos, ja für Stützen und Säulen des gemeinen Wesens / auch wol für Väter des Vaterlandes halten und hoch preisen. Welche aber zum Fundament ihrer Welt-Weisheit den Atheismus und Gottlosigkeit gesetzt haben / und zum Zweck ihres Thuns und Lassens die erstgeborne liebste Tochter des leidigen Teuffels Rationem Status gebrauchen / und alles auf den betrieglichen Eigennuz arglistiger / verborgener und verschlagener Weise wissen zu drehen / und die Einfältigen und Frommen zu betriegē ehe sie es mercken / nichts recht halten was sie zu sagen / alles auf Schrauben setzen / den Mantel nach dem Winde hengen / sich ihres Wissens wieder Gottes Wort un̄ dessen Diener mißbrauchen / denn Predigern Göttliches Worts / deßwegen / weil sie die

sie die